

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 7

**Artikel:** Horizontalgatter mit stählerinem Sägerahmen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-576516>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Asphaltfabrik Käpfnach in Horgen

**Gysel & Odingga** vormals **Brändli & Cie.**

liefern in nur prima Qualität und zu billigsten Konkurrenzpreisen  
**Asphaltisolierplatten**, einfach und kombiniert, **Holzzement**,  
**Asphalt-Pappen**, Klebemasse für Kiespappdächer, im-  
prägniert und rohes **Holzzement-Papier**, **Patent-Falzpappe**  
**„Kosmos“**, Unterdachkonstruktion „**System Fichtel**“  
**Carbolineum**. Sämtliche Teerprodukte.

## Goldene Medaille Zürich 1894.

3927

## TELEPHON

Aus diesem Grunde sind Installateurverbände schon wiederholt bei ihrer Behörde vorstellig geworden, um statt der Vorschrift des Messingstüzen diejenige der Verschraubung zu erwirken.

Diese Abzweige und Stufen werden für Abflußleitungen in jeder gewünschten Rohrsorte und Dimension in schräg und halbschräg geliefert. Für Anschlüsse, welche von der Abflußleitung entfernt liegen, liefern wir je nach Verwendungsart glatte, gerade Stufen oder Krümmer in beliebigem Winkel oder Dimension, sodaß für alle Arten von Installationen diese Verbindung verwendet werden kann, sowohl für verdeckte, als für freiliegende Leitungen.

## Horizontalgitter mit stählernem Sägerahmen.

(Eingesandt.)

Die weitaus meisten Horizontalgatter sind mit hölzernen Sägerahmen ausgerüstet, und diese arbeiten, wenn das Gatter gut konstruiert ist, befriedigend, solange es sich um mäßige Beanspruchung handelt. Anders verhält es sich aber, sobald größere Anforderungen an die Leistungsfähigkeit gestellt werden, wenn also z. B. stärkere Hölzer mit flottem Vorschub geschnitten werden, oder wenn die Tourenzahl des Gatters beschleunigt wird, oder wenn mehrere Sägeblätter in den Rahmen gespannt werden. Solchen Beanspruchungen hält der hölzerne Sägerahmen nicht lange stand; es tritt mit der Zeit eine Verbiegung des Rahmens ein, diese bewirkt ein Klemmen in seinen Führungen, wodurch ein wesentlich höherer Kraftverbrauch entsteht. Werden dauernd derart größere Anforderungen an die Leistungsfähigkeit gestellt, so lockern sich die Teile des Sägerahmens mehr und mehr und schließlich tritt ein Defekt ein, wie schon mancher Sägerahmenbesitzer zu seinem Verdruss erfahren hat. Man hat schon alle möglichen Konstruktionen versucht, um diese Übelstände zu beseitigen, indessen waren die Erfolge fast durchweg wenig befriedigend, so lange es sich um hölzerne Konstruktionen handelte.

Bon der Firma F. Meyer & Schwabedissen, Maschinenfabrik, vertreten durch die Firma H. von Arx & Co., Ingenteurbüro, Seeldengasse 16, Zürich, werden nun seit mehreren Jahren stählerne Sägerahmen für Horizontalgatter auf den Markt gebracht, und hiermit sind sehr gute Erfolge erzielt worden. Das Gewicht dieser Rahmen beträgt nur ca. 45 kg, die Tourenzahl des Gatters kann ohne Bedenken wesentlich erhöht werden, und ein Nachlassen der Spannung der Säge ist so gut wie ausgeschlossen. Der stählerne Rahmen kann auch mit einer Vorrichtung zum Einspannen bis vier Sägen versehen werden, und zwar kann jede einzelne Säge nachgespannt werden und auch hierbei ist ein Nachlassen der Spannung ausgeschlossen. Die stählernen Rahmen geben nicht nach

und hiermit kann die Vorrichtung zum Einspannen mehrerer Sägenblätter wirklich ausgenutzt werden. Zum Schlusse sei bemerkt, daß die obige Firma den stählernen Sägerahmen nicht nur an ihren neuen Gattern verwendet, sondern sie liefert ihn auch zur Anbringung an allen Horizontalgattern fremder Konstruktion. Wie es sich aus den bisherigen Erfahrungen ergibt ist der stählerne Sägerahmen tatsächlich eine praktische Verbesserung, die einem längst empfundenen Bedürfnis Rechnung trägt.

# Die Arbeiterproduktiv-Genossenschaften in der Schweiz.

Die vor kurzem laut amtlicher Bekanntmachung über die „Genossenschaftsschreineret“ in Lachen eröffnete Konkurs weckt neuerdings das Interesse an den sog. „Arbeiterproduktionsgenossenschaften“, bei denen nach dem Worte eines der bekanntesten sozialistischen Theoretikers, „die Arbeiter ihre eigenen Kapitalisten sind.“ Eine mit starkem Wohlwollen für diese Gründung geschriebene, im Verlag von Rascher & Co. in Zürich erschienene Schrift von Dr. A. Pragier enthält ein reiches, mit großer Sorgfalt gesammeltes Material über die bisherige Entwicklung dieser besonderen Gattung industrieller und gewerblicher Unternehmungen.

Der eigentliche Endzweck, den die Gründer jeder Arbeiterproduktivgenossenschaft mehr oder weniger klar betonen: durch die Beseitigung des kapitalistischen Lohnsystems den im Betriebe schaffenden Arbeitern den vollen Ertrag ihrer Tätigkeit zuzuwenden und sie vor der „Ausbeutung“ durch das private Unternehmertum zu schützen, ist, um das Ergebnis kurz vorwegzunehmen, nirgends erreicht worden, wie Dr. Pragier in seiner Schrift (S. 100) ausdrücklich feststellt. Dagegen sind nach seiner Angabe die Lohnverhältnisse und sonstigen Arbeitsbedingungen in den meisten Produktivgenossenschaften

# E. Beck

**Telephon** **Telephon**

*Telegramm-Adresse:*

# **PAPPBECH PIETERLIN.**

Fabrik für  
**la. Holzzement Dachpappen  
Isolirplatten Isolirteppiche  
Korkplatten  
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate  
Deckpapiere  
roh und imprägniert, in nur bester Qualität,  
zu billigsten Preisen. 1236 n**